

# Viscosuisse zeigte Avantgardistische Freizeitmode

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1970)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796809>

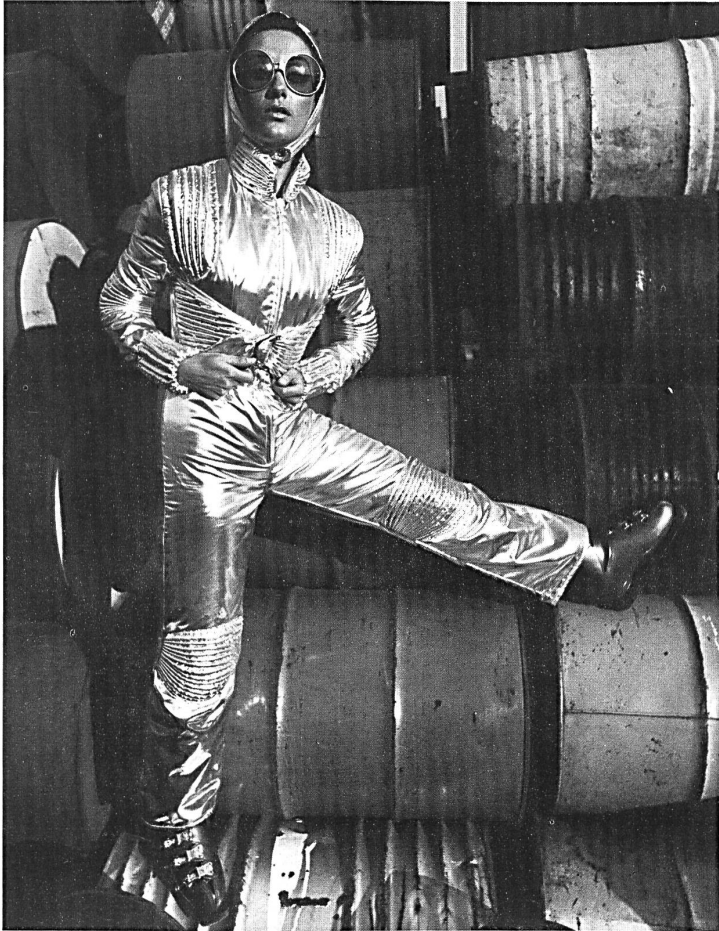
## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nylsuisse®/Viscofashion-Skidress aus aluminiumisiertem Nylsuisse®-Taffet. Um die Bewegungsfreiheit zu garantieren, wurden Knie- und Armgelenke sowie Rücken- und Stehbund elastisch abgesteppt.  
Modell: VISCOSUISSE Modestudio.



Nylsuisse®/Viscofashion-Skiwanderdress. Über den schwarzen Body-Stockings wird eine bedruckte und leicht abgesteppte Caddy-Hose, sowie ein abnehmbares Nylsuisse®-Gilet getragen. Die Kapuze ist am Gilet angearbeitet.  
Modell: VISCOSUISSE Modestudio.



# VISCOSUISSE ZEIGTE AVANTGARDISTISCHE FREIZEITMODE

Das zweite Modeseminar — das erste fand im Frühling statt — das die Viscosuisse Emmenbrücke im Verkehrshaus in Luzern anfangs Juni durchführte, stand im Zeichen der Freizeitmode, vorab des Skisports und des «Après». Zur eingehenden Information der Zuschauer — Konfektionäre, Stricker und Wirker, Weber und Werbeleute sowie die Fachpresse — demonstrierten über 100 Farbdias Modellvorschläge der Modefachschulen von Düsseldorf und Zürich, wie man sich modisch moderne Wintersportbekleidung vorstellt. Die Diplomabschlussklassen hatten ihre Entwürfe ganz nach ihren eigenen Wünschen gestaltet, so wie die ihrer Vorstellung entsprechenden Modelle im Modehaus erhältlich sein sollten. Die ausgearbeiteten Skizzen waren in neun Gruppen aufgeteilt, die als

*Strümpfe mit Oberteil, als Caddy-Hosen (eine neue Art von Knickers für Damen und Herren) als Overalls, Sportmodelle mit Mantel, Capes, Hosen-Jacken-Ensembles, Jacke mit kurzen Hosen (Bermudas), Jacke mit langen Hosen (über die Schuhe getragen) und Overalls für Freizeit und Après-Ski* figurierten. Zwischen die skizzierten Modevorschläge schob man auch Lichtbilder mit neuen Materialien aus Nylsuisse®, das glatt, gesteppt, wärmehaltend laminiert oder sogar aluminiumisiert, für Freizeitmode verarbeitet wird. Tersuisse®-Jersey ist in attraktiven Druckdessins, oft wasserabstossend ausgerüstet, erhältlich und kann leicht mit den vielen Unitönen kombiniert werden. Das elastische Helanca® war selbstverständlich mit von der Partie. Den Abschluss der

Diasvorführung machten 30 Modeskizzen von freien Modeschöpfern, welche die Schau der Schülervorschläge abrundeten. Die skizzierten Modelle dienen nicht nur der Anregung, wie Viscosuisse-Materialien verwendet werden können, sondern diese Zeichnungen dürfen auch von den Interessenten angefordert werden, welche sie dann samt Dessin- und Farbvorschlägen erhalten. — Man gab sich an diesem zweiten Modeseminar jedoch nicht zufrieden, nur bunt gezeichnete Theorie zu vermitteln. Dass die Modeskizzen ohne weiteres in die Praxis übertragen werden können, bewiesen die in einer kleinen Modeschau vorgeführten sportlichen Modelle für Damen, Herren und Kinder. Dabei entfernte man sich bewusst von der Uni-Sex-Idee, weil sie zu wenig Variationsmöglichkeiten bietet und verlegte sich auf den Partner-Look, bei welchem unter Verwendung gleicher Stoffe mit gleichen Dessins die Schnitte für Damen- und Herrenbekleidung sehr verschieden gestaltet werden dürfen. Miteingeschlossen in diesen Sektor gehört auch die Freizeitgarderobe der Kinder, die an der illustrativen Schau mit Modellen verschiedener Altersstufen vertreten war. Amüsant und aufschlussreich war auch die gestalterische Entwicklung, indem die männliche Freizeitmode immer mehr feminine Züge trägt, und die Sportgarderobe der Frau zusehends mit maskulinen Akzenten versehen wird.

Die Auszeichnung *Viscofashion*, die seit einiger Zeit an besonders gute Modelle der DOB vergeben wird, soll zukünftig auch Kreationen der Freizeit verliehen werden, sofern diese den gestellten Anforderungen entsprechen. Diese *Viscofashion*-Freizeit- und Skisportmodelle werden mit zur Basiswerbung für Nylsuisse und Tersuisse® gehören und sollen den Modebegriff *Viscofashion* beim Handel und der Käuferschaft erhärten. Ein Dreiergremium unter der Leitung von Gerard De Both aus Amsterdam wird die eingereichten Modelle prüfen, und die erste Auswahl für die Bezeichnung *Viscofashion*, die jeweils nur für ein Jahr Gültigkeit hat, wird bei der Skisport- und Freizeitmode im Januar 1971 für die Saison 1971/72 vorgenommen werden.